

DESINFEKTION

Staatlich geprüfter und nach EN 17024 zertifizierter Desinfektor
Zertifizierter Hygienebeauftragter im Gesundheitswesen

Wir desinfizieren

- Filmsets, Maskenmobile, Requisiten
- Flugzeuge, Fahrzeuge, Busse und Bahnen
- Kliniken, Labore, Arztpraxen
- Wohnungen, Hotelzimmer, Büros
- Kultureinrichtungen, Schulen, Kindergärten, Sportstätten sowie öffentliche Räume
- Kleinteile, Geräte

Überall sorgen wir für Pilz, Keim- und Virenfreiheit.

Log 6 Keimreduktion (99,9999%) !!

Gerne führen wir für Sie Wirkungskontrollen durch mit

- Bio-Indikatoren und
- Chemo-Indikatoren

Flugzeuge, Hightech Geräte, Mikroelektronik sowie diverse Materialien sind höchst hygienesensibel. Um Oberflächen wirklich vollständig, auch an unzugänglichen Bereichen zu desinfizieren, wenden wir die modernste und wirksamste Methode an, die es gibt und die alle anderen übertrifft: die sogenannte "Binäre Ionisierungstechnik"

BIT™

BINARY IONIZATION TECHNOLOGY

- inaktiviert Viren und tötet Bakterien, Pilze und Sporen in Sekunden
u.a. Geobacillus stearothermophilus
- der Corona-Virus / SARS-CoV-2 wird in 3,5 Sekunden inaktiviert
- zugelassen für Flugzeuge inklusive Cockpit
- **die einzige nicht-korrosive Methode**
- Einwirkzeit nur 5 - 7 Minuten
- nur 15 - 20 Minuten Belüftungszeit oder weniger bei Einsatz eines Luftreinigers
- ohne jeglichen kontaminierten Abfall

Die Basis-Flüssigkeit: BiT™-Solution

Die binäre Ionisierungstechnologie (BiT™) ist ein patentierter zweistufiger Prozess, durch den eine 7,8%ige Wasserstoff-Peroxyd-Lösung aktiviert und ionisiert wird. Dank der unter 8% liegenden Konzentration unterliegt die BiT™-Solution keinen besonderen Gefahrgut-Transportregeln und kann deshalb ohne jegliche Einschränkungen zu Lande, zu Wasser und in der Luft geliefert oder transportiert werden.

Der transformierende Plasma-Bogen

Die Bit™-Solution wird zwischen zwei Elektroden gesprüht, die unter Hochspannung gesetzt sind und einen kalten Plasma-Bogen entstehen lassen. Dadurch wird die Bit™-Solution in einen Gasnebel mit außergewöhnlicher Wirkungskraft transformiert: 80% des Wasserstoff-Peroxyds werden umgewandelt in hochaktive Hydroxyl-Radikale und der Anteil von Wasserstoff-Peroxyd im plasma-aktivierten Gasnebel beträgt schließlich nur noch 2%.

Der Gasnebel mit Hydroxyl-Radikalen

Der Gasnebel mit den Hydroxyl-Radikalen ist mikrobiologisch hoch aktiv. Er zerstört systematisch krankheitserregende Organismen durch die Oxidation ihrer Proteine Kohlehydrate und Lipide. Eine sofortige zelluläre Zerstörung und/oder Dysfunktion aller Arten von Keimen, Pilzen, Sporen und Viren sind die Folge. Die gefährlichen Mikroorganismen, inklusive Influenza- und CORONA-Viren (SARS-CoV-2) werden in 3 bis 15 Sekunden abgetötet. (Im Unterschied zu den altbekannten Wasserstoff-Peroxyd-Vernebelungsmethoden, welche durch die Unterbindung von Katalasebildung wirken).

Anders als ein Sprühnebel, der aus feinen Tröpfchen besteht und zu Boden sinkt, verhält sich der Gasnebel wie ein Gas (daher der Name). Aufgrund der geringen Partikelgröße von 0,5 bis 3 Mikron (1 Mikron = 1.000stel Millimeter) verteilt es sich gasförmig bis in jede kleinste Ecke und wirkt auch in den Bereichen, die mit herkömmlichen Putzmethoden oder UV-Lichtbestrahlung kaum oder gar nicht erreichbar sind.

Nicht korrosiv: der ganz große Vorteil

Der größte Vorteil des SteraMist®-Systems für die Luftfahrt ist die Tatsache, dass der Gasnebel metallische Teile wie Schrauben, Nieten, oder Strukturteile des Flugzeuges in keinsten Weise angreift. Auch wertvolle Stoffe, Textilien und Oberflächen nehmen keinen Schaden. Es muss weder nachgewischt noch gespült werden, denn es bleiben absolut keine Überreste. Der Gasnebel löst sich nach der Wirkungsphase komplett in Sauerstoff und eine etwas erhöhte Luftfeuchtigkeit auf.

Das Cockpit - die Königsdisziplin

Wenn es um die Desinfizierung des Cockpits geht, ist höchste Sorgfalt geboten. Eine vollständige Desinfektion war mit bisherigen Mitteln kaum möglich. Das SteraMist®-System hingegen ist geprüft und zugelassen für Flugzeuge und geradezu prädestiniert für eine gründliche Desinfektion der sensitiven Elemente im Cockpit, wie Bildschirme, Elektronik, Schalter, Buchsen, Kabel, Kopfhörer, Karten und Checklisten. Nichts wird chemisch angegriffen und nichts muss berührt werden. Die Piloten erhalten einen absolut dekontaminierten Arbeitsplatz ohne jegliche Viren, Keime, Pilze, Sporen. So bieten wir absolute mikrobielle Sicherheit nicht nur für die Passagiere, sondern auch für die gesamte Crew.

Wenn es zeitlich drauf ankommt...

Das Plasma-aktivierte SteraMist®-System ist in der Anwendung sehr schnell. Die Surface-Unit arbeitet mit 20 Sekunden Sprühzeit pro Quadratmeter. 7 Minuten Einwirk-/bzw. Trocknungszeit und die kurze erforderliche anschließende Belüftungszeit von nur 15-20 Minuten sprechen für sich. Mit dem SteraMist®-System können deshalb hervorragende Turnaround-Zeiten für Flugzeuge realisiert werden. Aber auch in anderen Bereichen, in denen Zeit Geld ist, bietet SteraMist® durch seine Schnelligkeit große Vorteile, wie z.B. bei kurzen Wiederbelegungszeiten für Operationssäle oder schneller Wiederverfügbarkeit von Hotelzimmern.





